

Anlage 9

In der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 18.06.2012 bat die Ausschussvorsitzende Frau Gordes die Verwaltung darum, eine Einschätzung abzugeben, wie realistisch die Vermarktung des Roten Hauses gesehen wird und welcher Zeitraum dafür realistisch sei. Diese Einschätzung soll bis zur Ratssitzung am 28.06.2012 nachgereicht werden.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Ein unbebautes Grundstück in dieser besonderen zentralen Lage ist vom Grundsatz her als marktgängig zu beurteilen. Dies gilt auch unter Berücksichtigung der Auflagen und Einschränkungen, die bei einer Neubebauung des Grundstückes zu beachten sind.

Die Verwaltung würde das Grundstück mittels öffentlicher Ausschreibung am Markt anbieten. Es kann davon ausgegangen werden, dass auf diesem Wege ein wirtschaftlich vernünftiges Ergebnis zu erzielen ist.

Wenn die Voraussetzungen für einen Verkauf vorliegen, unter Berücksichtigung der derzeitigen Umfeldstruktur, könnte ab Veröffentlichung der öffentlichen Ausschreibung innerhalb ca. eines halben Jahres dem Rat eine Beschlussvorlage vorgelegt werden.